

# Corona und Menschenrechte

**Beitrag von „Schmidt“ vom 7. April 2021 16:03**

## Zitat von samu

Um noch auf deine Frage einzugehen, das Wissen um Missstände bringt natürlich etwas. Wie könntest du dich sonst für eine Handlung wie eine Spende, Mitarbeit im Hilfsprojekt, eine Petition usw. entscheiden?

Ich habe begrenzte Zeit und begrenzte finanzielle Ressourcen. Diese setze ich in den beiden von mir ausgewählten gemeinnützigen Einrichtungen ein.

## Zitat

Amnestys größte Waffe ist die Veröffentlichung dieser Daten, vor allem immer wieder auch von konkreten Personen. So retten sie Menschenleben.

Mag sein. Aber meine Frage von oben steht: und nu? Muss ich mich jetzt doppelt soviel aufregen und doppelt so betroffen fühlen, weil sich die Zahl der Obdachlosen in Chile durch Corona verdoppelt hat (vollkommen zufällige(r) Ort und Zahl)? Habe ich auf einmal unbegrenzte finanzielle und zeitliche Ressourcen, mit denen ich die Welt retten kann? Oder auch nur die doppelten?